

Studienrichtung Musiktheorie: ProjektMod-Bestandteil „musikmediales Projekt“					
Kennnummer Mod. 2.6 od. Mod. 3.6	Workload 30 - 60 h	Credits max. 2 CP	Studien- semester frei wählbar	Häufigkeit des Angebots In jedem Semester	Dauer projektabhängig
1	Lehrveranstaltungen: Projekt	Projekt nach			
		1. Typ 2: 30 h = 1 CP 2. Typ 3: 60 h = 2 CP			
		* s. „Sonstige Informationen“			
		Gesamtberechnung: 30 – 60 h = 1 – 2 CP			
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: Richten sich nach dem jeweiligen Projekt und dem gewählten Beteiligungstyp. Neben den spezifischen fachlichen Kompetenzen sind soziale und kommunikative Kompetenzen zu nennen: Kooperation, Netzwerkbildung, Prozessbewusstsein, Zeitmanagement, Krisen- und Stressbewältigung.				
3	Inhalte: Die Module werden inhaltlich aus allen Schwerpunkten initiiert: Medienkomposition, Musikinformatik, Musikproduktion, Musik und AV-Produktion, Musik- und Medienmanagement, Musik und Text, Klassische Musikaufnahme und Visual Music.				
4	Lehrformen: Projekt-Lernen, projektorientiertes eigenständiges, begleitetes und ergebnisorientiertes Arbeiten				
5	Teilnahmevoraussetzungen: formal: Eine Dozentin/ein Dozent im Studiengang Musik und Medien, die/der dieses Projekt begleitet. Diese ist von den am Projekt beteiligten Studierenden selbst zu wählen und anzusprechen. inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen: Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme (durch Modulbeauftragte des betreffenden Schwerpunkts)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreiche Durchführung und Dokumentation des Projekts in Schriftform, Audio- oder Videoaufzeichnung - Bescheinigung durch den Dozenten				
8	Verwendung des Modulbestandteils: – im Wahlmodul im künstlerischen Studiengang Musik / Studienrichtung Orchesterinstrumente				
9	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Werden jeweils durch den Fachbereichsrat für 2 Jahre eingesetzt und in entsprechenden Listen geführt. Die Namen der aktuell verantwortlichen Modulbeauftragten können im Internet der RSH eingesehen werden.				
10	Sonstige Informationen: Für die Definition der unterschiedlichen Projekttypen ist der jeweilige Projektleiter in Abstimmung mit dem zuständigen Studienrichtungskordinator verantwortlich.				